

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2013**

**64418**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach: Sozialkunde (vertieft studiert)**

**Einzelprüfung: Fachdidaktik**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3**

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Im Punkt 10.3 des gymnasialen Faches Sozialkunde geht es um „politisches Handeln in der (...) Kommunalpolitik“ an einem Beispiel.

Erörtern Sie die Bedeutung dieser Thematik für die jugendliche Gymnasiastin bzw. den jugendlichen Gymnasiasten!

Konkretisieren Sie die o. g. Thematik an einem Unterrichtsbeispiel und gehen Sie auf mögliche Zielsetzungen und Grenzen dieses Themas ein!

### **Thema Nr. 2**

Politisches Lernen soll möglichst realitätsnah sein. Die maximale Realitätsnähe wird durch die authentische Teilnahme von Lernenden an politischen Aktionen erreicht.

Skizzieren Sie die lerntheoretischen und psychologischen Aspekte dieser Behauptung und erörtern Sie sodann Chancen und Gefahren eines POLITIK MACHENS in der schulischen politischen Bildung!

### **Thema Nr. 3**

Sich bilden bedeutet nach Wolfgang Klafki, sich mit „epochaltypischen Schlüsselproblemen“ auseinanderzusetzen.

1. Definieren Sie den Begriff „epochaltypische Schlüsselprobleme“ und nennen Sie dabei gesellschaftliche Problemstellungen, die Sie zu diesen Schlüsselproblemen zählen!
2. Analysieren Sie eines der von Ihnen genannten Schlüsselprobleme hinsichtlich seiner Behandlung im Sozialkundeunterricht: Welche konkreten Inhalte behandeln Sie unter welchen Zielsetzungen? Begründen Sie Ihre Auswahl und zeigen Sie, dass Ihre Auswahl von Zielsetzungen und Inhalten den Anforderungen des „exemplarischen Lernens“ genügt!